

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Die Vielfalt im Classic Driver Markt bleibt schlicht verblüffend. Wo sonst könnte man zunächst nach einem neuen Aston Martin DBS suchen, um sich dann in eine Porsche 936-Miniatur zu verlieben? Hier ist unsere Auswahl der Kandidaten, die diese Woche in Ihrer Garage parken sollten.

Der ultimative Laubfrosch



Es kann sich hier nur um einen [der ersten Aston Martin DBS Superleggera](#) handeln, die weltweit angeboten werden. Und dann noch mit einer Spezifikation zum Niederknieen - lackiert in Buckinghamshire Green, mit Karbonfaserdach und einem Lederinterieur in Ivory und Forest Green inklusive einer Fülle von Extras aus dem Katalog, die 40.000 Pfund zum Listenpreis addierten. Gerne würden wir behaupten, dass wir Aston Martins neuen grandiosen Grand Tourer noch besser ausgestattet hätten, aber das wäre glatt gelogen. Mit diesem Laubfrosch springen Sie souverän über die Warteliste.

Ein feiner Jahrgang



Kürzlich wollten wir von unseren über 200.000 Followern of Instagram wissen, ob es einen aktuellen Ferrari gibt, der so anmutig gereift ist wie der Enzo? Unsere Vorahnung hat sich bestätigt: Die überwiegende Mehrheit sagte - nein! Dieses [kaum gefahrene Exemplar von Ferraris „Halo“-Supersportwagen](#) wurde 2003 neu an einen bekannten japanischen Sammler ausgeliefert und hatte seitdem nur einen weiteren Besitzer. Uns gefällt besonders das selten geordnete Interieur in Pella Rossa. Ob der LaFerrari in 15 Jahren auch noch gut aussehen wird? Man wird sehen.

Früh übt sich





Sollte Ihr Nachwuchs noch nicht vom Virus alter Rennwagen infiziert worden sein, dann sorgen Sie sich nicht weiter. Mit dieser 5 PS starken Miniaturausgabe des [Porsche 936](#), der in Le Mans von Jacky Ickx und Derek Bell 1976 und 1977 gefahren wurde, dürfte es klappen! Der winzige Rennwagen entstammt einer Kleinstserie von weniger als 100 Stück und wurde seinerzeit für die Kinder der Fahrer und des Teams gefertigt. Es kommt noch besser: Ihre Kinder dürften sogar selbst in Le Mans beim gnadenlos umkämpften Little Big Le Mans im Rahmen der Le Mans Classic im kommenden Jahr an den Start gehen.

Der Ur-Nissan des Rennerfolgs



Der Nissan GTP-ZX-Turbo hat Berühmtheit erlangt als Rennwagen, der in den späten achtziger Jahren die Vorherrschaft der Porsche 962C bei der amerikanischen IMSA-Sportwagenmeisterschaft jäh beendete. [Dieses Exemplar](#) des gewaltigen und brutal motorisierten Prototyps war das erste Werksfahrzeug und wurde bei der Meisterschaft 1985 sowie 1986 eingesetzt. Am Steuer saßen keine Geringeren als Tony Adamowicz und Geoff Brabham. Damit verkörpert es auch die Geburtsstunde von Nissans späterer Dominanz der IMSA, die zu vier Titeln in Folge führen sollte.

Rothmans gefällig?



Blau, weiß und rot: Die Stallfarben von Rothmans, welche die erfolgreichen Gruppe C-Porsche wie den 956 und den 962 einkleideten, rufen Erinnerungen wach an eine große Epoche des Motorsports. Aber wie passen sie zu einem modernen Auto wie [diesem Porsche 997 Carrera](#)? Der kühn modifizierte 911 wurde von der britischen Firma Reflex Auto Design geschaffen, die für sich beansprucht, Retro-Elemente wie den Flachbau mit aktueller Technologie wie einem unkonventionellen Luftfederungssystem zu kombinieren. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, aber dieses Exemplar ist mal etwas ganz anderes. Und wenn es einen europäischen Sportwagen gibt, der jedes Recht besitzt, aus der Reihe zu tanzen, dann wohl der Porsche 911.

Fotos: Romans International, International Collectables by Edward Lovett, Straderial, Jarrah Venables, Historics at Brooklands

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/funf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten>
© Classic Driver. All rights reserved.